

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 356.

Sonntag, den 22. December.

1833.

Bekanntmachung.

Der uns obliegenden Pflicht gemäß haben wir, nach der allerhöchsten, im Betreff der Ent-
richtung des tarifmäßigen Zolles von den am 1. Januar künftigen Jahres vorfindlichen Beständen
ausländischer Waaren unterm 12. December l. J. erlassenen Verordnung, den Comité zur Annahme
und Prüfung der von den Handel- und Gewerbetreibenden einzureichenden Waarendecla-
rationen gebildet und in seinen Berufskreis eingewiesen.

Dieser Comité besteht aus folgenden Personen:

aus den Stadträthen:

Herrn D. Seeburg,
= Junghans,
= Dresler,
= Fleischer,
= Weithas,

aus den Stadverordneten:

Herrn Demiani,
= Bergmann,
= Morgenstern,
= Franke,

aus den Kramermeistern und Handlungs-
deputirten:

Herrn Kramermeister und General-
Consul Göhring,
= Handlungsdeputirten u. Han-
delsgerichtsbeisitzer G. Har-
fort,
= Kramermeister Hentschel,
= Handlungsdeputirten Schunk,

und deren Stellvertretern:

Herrn Vorsche,
= Thieme,
= Söhlmann,
= Kneifel,
= Rochlig.

Herrn Hänel,

= Baumeister Limburger,
= Willhöft,
= Clearius, Vicevorsteher
der Herren Stadtverord-
neten.

Herrn Kramermeister und General-
Consul, auch Handelsgerichts-
beisitzer Claus,

= Handlungsdeputirten Dürbig,
= Handlungsdeputirten Hart,
= Kramermeister Jäger.

Das Locale, in welchem die Declarationen und zwar nach der Hohen Verordnung vom 13. l. M.
und dem derselben beigefügten Schema sub A. von folgenden Artikeln, als:

- 1) Baumwollenen Waaren (Tarif, zweite Abtheilung No. 2. c.),
- 2) Kurzen Waaren, Quincailerien (Tarif, zweite Abtheilung No. 20),
- 3) Seidenen und halbseidenen Waaren (Tarif, zweite Abtheilung No. 30. b. und c.),
- 4) Wollenen Waaren (Tarif, zweite Abtheilung No. 41. c. und d.),

nach dem am heutigen Tage auf den Lagern sich vorfindenden Bestände, mit Einschluß sämt-
licher Expeditions- und Commissionsgüter in zwei gleichlautenden Exemplaren abzugeben
sind, befindet sich auf dem Rathhause bei der Rathstube, und die Abgabe ist

heute am 20., am 21. und 23. d. M. in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr
den Nachmittagsstunden von 2 bis 6 Uhr

bei Vermeidung des in der letztgedachten Verordnung angedrohten Nachtheiles, daß die Unterlassung
der Declaration die auf Hinterziehung des Zolles gesetzte Strafe nach sich ziehe, gebührend zu bewirken.

Wir hegen das festbegründete Vertrauen, daß die von unsrer hohen Staatsregierung, um das
Vaterland und insbesondre unser Leipzig der ersehnten bessern Zukunft im Handel und Gewerbe,
diesen wesentlichen Bedingungen bürgerlicher Wohlfahrt, entgegen zu führen, übernommenen Ver-
bindlichkeiten werden erwogen und die dem Comité zur Pflicht gemachte sorgfältige Prüfung der
Declarationen durch deren gewissenhafte und formrichtige Anfertigung, sowie durch pünctliche Ein-
reichung, möglichst werde erleichtert werden. Leipzig, den 20. December 1833.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Friedrich Müller, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Es ist dem unterzeichneten Comité bekannt geworden, daß hin und wieder die ganz irrige Meinung sich verbreitet hat, als ob die, allerhöchsten Orts anbefohlene, Declaration der vorfindlichen Bestände ausländischer Waaren nur auf die Königlich Sächsischen Unterthanen sich beziehe. Zu Abwendung der aus dieser irrigen Ansicht vielleicht entstehenden Nachtheile wird hiermit bekannt gemacht, daß zur Zeit, nach klarem Inhalt der allerhöchsten Verordnung, dd. Dresden, am 12. December 1833, und der Verordnung eines Hohen Finanz-Ministerium, dd. Dresden, am 13. December 1833: alle am 20. December 1833 in Leipzig auf dem Lager befindlich gewesene, ausländische 1) baumwollene, 2) kurze, 3) seidene und halbseidene, und 4) wollene Waaren, mit Einschluß der verartigen Commissions- und Expeditionsgüter, ohne Unterschied, ob sie Königlich Sächsischen, oder fremden Unterthanen zugehören, dem eingesehten Comité vorschriftmäßig zu declariren sind. Leipzig, den 21. December 1833.

Der verordnete Comité.

Bekanntmachung.

Da nach der Verordnung des Hohen Ministerii die gewöhnlichen tabellarischen Verzeichnisse der gehaltenen Vorlesungen und zwar für die zwei Halbjahre von Michaelis 1832 bis Ostern 1833 und von Ostern bis Michaelis 1833 anzufertigen sind; so werden die sämtlichen Herren Docenten an der hiesigen Universität hierdurch ergebenst aufgesordert, die Verzeichnisse ihrer Vorlesungen für jene beiden Halbjahre innerhalb acht Tagen in dem Local der Expedition des Universitätsgerichts gefälligst einzuliefern und in diesen Verzeichnissen zu bemerken, ob das Collegium ein publicum oder privatum gewesen, wie groß die Zahl der Zuhörer war, und an welchem Tage das Collegium angefangen und geschlossen worden.

Diesem Verzeichniß bitte ich auch die Angabe der in eben jenem Zeitraume von jedem der Herren Docenten herausgegebenen Bücher beizufügen.

Da es unmöglich ist, durch Herumsenden und Nachfragen jene Verzeichnisse einzufordern, so wird es nicht anders möglich seyn, als diejenigen Vorlesungen, über welche keine Notizen eingesandt sind, als nicht zu Stande gekommen aus den allgemeinen Verzeichnissen wegzulassen.

Leipzig, am 21. December 1833.

H. W. Brandes, d. Z. Rector.

Bekanntmachung,

die Errichtung einer höhern Bürger- oder Realschule betreffend.

Nach dem Beschlusse eines E. Hochw. Rathes soll die im allgemeinen Organisationsplane für das hiesige Bürgerschulwesen mit begriffene

„höhere Bürger- oder Realschule“,

wie solche in dem diesjährigen gedruckten Schulprogramm (Leipzig, bei Teubner) Seite 11 und ff. näher bezeichnet ist, zu Ostern künftigen Jahres, unter der Voraussetzung eröffnet werden, daß eine angemessene Zahl von Schülern und Schülerinnen zur Aufnahme angemeldet wird.

Indem der Unterzeichnete solches in amtlichem Auftrage hierdurch bekannt macht, ladet derselbe alle geehrten Aeltern, welche gesonnen sind, ihre Söhne und Töchter dieser Anstalt anzuvertrauen, ergebenst an, ihre desfallsigen Anmeldungen binnen vier, spätestens sechs Wochen, mündlich oder schriftlich an ihn gelangen zu lassen.

Da die Realschule, als Zweiganstalt der Bürgerschule, den Zweck hat, ihre Zöglinge, innerhalb der Gränzen allgemeiner Bildung, für die mannichfachen Verhältnisse des höhern bürgerlichen Lebens gründlich-wissenschaftlich und vollständig vorzubereiten, so sind die Unterrichtsgegenstände im Wesentlichen dieselben, wie in der Bürgerschule, und bestehen sonach: in Religion, Geschichte, Geographie, Mathematik (mit Inbegriff des praktischen Rechnens), Naturwissenschaften (Physik und Chemie), deutscher, französischer und englischer Sprache, Schönschreiben, Zeichnen und Gesang, welche in 36—38 wöchentlichen Lehrstunden für die verschiedenen Classen vertheilt werden. Der Unterricht in der lateinischen Sprache für solche Schüler, welche das Verstandniß derselben wünschen, ohne dabei eine eigentlich gelehrte Fortbildung erstreben zu wollen, kann nur in außerordentlichen Lehrstunden ertheilt werden. — Bei der höhern Töcherschule treten in obigen Lehrgegenständen natürlich die nöthigen Veränderungen resp. Beschränkungen ein, während hier der Unterricht in feineren weiblichen Arbeiten hinzukommt.

Der Lehrkursus ist bei Knaben auf vier, bei Mädchen auf drei Jahre berechnet, so daß der Unterricht auch nach der Confirmation bis in das 16te resp. 15te Lebensjahr fortbauern kann.

Zur Aufnahme eignen sich eben sowohl Schüler und Schülerinnen, welche ihre Vorbildung bereits in den drei untern Classen der Bürgerschule erhalten haben, als auch solche, die in andern Anstalten unterrichtet worden sind, sobald dieselben nur das 12te Jahr erreicht haben und die Kenntnisse besitzen, welche von Schülern oder Schülerinnen der vierten Classe der Bürgerschule bei ihrem Uebergange in die dritte Classe erwartet werden dürfen.

Das jährliche Schulgeld wird in keiner Classe den Betrag von 28 bis 30 Thalern übersteigen; doch bleiben die nähern Bestimmungen hierüber vorbehalten.

Ueber alles andere, die innere Einrichtung dieser Anstalt Betreffende wird der Unterzeichnete denen, die sie wünschen werden, mit Vergnügen nähere Auskunft geben.

Leipzig, am 20. December 1833.

Der Director der Bürgerschule.
D. K. Vogel.

Vom 14. bis 20. December sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 14. December.

Eine Frau 53 Jahr, Johanne Rosine Uehme, Handarbeiters Witwe, aus Eilenburg, welche am 11. d. M. Abends, unfern der Wasserkunst, in den Pleißenfluß gefallen und darin ertrunken war.

Eine unverheirathete Frauensperson 19 Jahr, Johanne Dorothee Bennewitz, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.

Sonntags, den 15. December.

Eine Hospitalitin 68 Jahr, Herrn Johann Wilhelm Lohsack's, der Handlung Besessenen Witwe, im Johannishospital; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 76 Jahr, Gottfried Zausch's, gewesenen Bierbrauers zu Wahren, Witwe, im Jakobshospital; st. an Altersschwäche.

Ein Jüngling 15½ Jahr, Herrn August Wittner's, Bürgers und Glasschleifers ältester Sohn, Handlungslehrling, im Salzgäßchen; st. an der Wassersucht.

Montags, den 16. December.

Ein Knabe 4 Jahr, Herrn Franz Altscher's, Lehrers und Organisten an der katholischen Bürgerschule, Sohn, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 17. December.

Eine Frau 65 Jahr, Herrn Wilhelm Eberhardt's, Bürgers und Hausbesizers Ehefrau, am alten Neumarkte; st. an der Brustwassersucht.

Eine Frau 41 Jahr, Herrn Georg Winzer's, Bürgers und Bierschenkens Ehefrau, am Petersschießgraben; st. an der Schwindsucht.

Eine Frau 58½ Jahr, Johann Gottfried Knappe's, Laternenwärters Ehefrau, in der Johanniskvorstadt (Webergasse); st. am Faulfieber.

Ein Mann 52½ Jahr, Johann Christian Große, Einwohner, in der Windmühlengasse; st. an der Bauchwassersucht.

Ein Mann 53 Jahr, Johann Heinrich Rabenalt, Versorger, im Georgenhause; st. an Entkräftung.

Ein unehel. Mädchen 1 Jahr, Johanne Julianen verw. Husag, Einwohnerin Tochter, in der Johanniskgasse; st. an Krämpfen.

Mittwochs, den 18. December.

Eine Frau 74½ Jahr, Herrn D. Johann Samuel Traugott Gehler's, vormal. Oberhofgerichts-Assessors und Rathsmitglieds Frau Witwe, in der Ritterstraße; st. am Nervenschlage.

Ein Mann 76½ Jahr, Herr Karl Gotthold Böttger, Rath's-Thorschreiber, im Grimma'schen Thore; st. an Entkräftung.

Eine unverh. Frauensperson 27 Jahr, Emilie Friederike Eberhardt, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an der Schwindsucht.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Christian Karl Moritz's, der Buchdruckerkunst Besessenen Tochter, in der Hainstraße; st. an einer Drüsenkrankheit.

Donnerstags, den 19. December.

Eine Frau 79 Jahr, Herrn Anton Fischer's, vormaligen Bürgers und Weißgerbermeisters zu Schönfeld in Böhmen, Witwe, in der Burgstraße; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 48 Jahr, Christian Gottlob Becker, herrschaftlicher Kutscher, im Stadtpfeisergäßchen; st. am Lungenkrampfe.

Ein Knabe 6 Jahr, Herrn Johann Gottfried Fischer's, Musik-Instrumentmachers Sohn, in der Hintergasse; st. am Lungenschlage.

Ein Knabe 1½ Jahr, Herrn Friedrich Stewin's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Barfußgäßchen; st. an der Gehirnwassersucht.

Ein Mädchen 1½ Jahr, Johann Christian Richter's, Marktfelders Tochter, vor dem Barsfußpförtchen; st. an einer Zahnkrankheit.

Freitags, den 20. December.

Eine Frau 48 Jahr, Johann Christian Gottlob Bennewig's, Maurergesellen's Ehefrau, am Rastmarkt; st. an einer Leberkrankheit.

Ein Mann 75 Jahr, Johann Martin Händel, Handarbeiter, in den Straßenhäusern; starb an Altersschwäche.

9 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 1 aus dem Georgenhaus.
8 aus dem Jakobshospital. Zusammen 23.

Vom 13. bis 19. December sind geboren:

10 Knaben. 14 Mädchen. Zusammen 24.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. December: Gustav Wasa, historisches Schauspiel von Kogebue.

Als werthvolle Weihnachtsgeschenke empfehle ich:

Schiller's, Goethe's, Klopstock's, Wieland's, Herder's, Shakespeare's, Thümmel's, Matthiſſen's und Contessa's Werke; ferner:

Hoffmann, H. F. W., die Erde und ihre Bewohner,

Oken's Naturgeschichte,

Bolger's Geographie,

Poppe's Volksgewerbslehre,

Kottke's große Weltgeschichte in 9 Bänden,

dessen kleine Weltgeschichte in 4 Bänden,

das Conversations-Lexikon, in verschiedenen Ausgaben,

Pierer's encyclopädisches Wörterbuch,

die Stunden der Andacht,

Witschel's Opfer, in verschiedenen Ausgaben, u. m. A.,

und findet man dieselben in meiner Buchhandlung stets gebunden vorrätzig.

Gustav Schaarschmidt (Auerbach's Hof).

Werthvolles Weihnachtsgeschenk!!!

So eben ist erschienen und in der Serig'schen Buchhandlung (neuer Neumarkt Nr. 12) noch zum Subscriptionspreis von 2 Thl. 16 Gr. zu haben:

Theodor Körner's sämtliche Werke in Einem Bande.

Mit dem Bildnisse des Verfassers.

Neue empfehlenswerthe Weihnachtsgegenstände.

Reichenbach, M. A. B., Bildergalerie der Thierwelt. 12 Hefte. Preis: illuminirt jedes Hest 12 Gr.; schwarz jedes Hest 6 Gr.

Vollständige Bildergalerie in getreuen Abbildungen aller Nationen, mit ausführlicher Beschreibung. 18 Hefte. Preis: illuminirt jedes Hest 9 Gr.; schwarz jedes Hest 5 Gr.

Neuester Taschen-Atlas über alle Theile der Erde, in 31 Karten, illum. Preis: 12 Gr.

Neues Taschen-Liederbuch für Jung und Alt, sauber gebunden. Preis: 6 Gr.

Rechtfessel, allgemeines Lieder- und Commercibuch, 4te Auflage. Preis: 1 Thl. 8 Gr.

Hogarth's sämtliche Kunstwerke in schönsten Lithographieen. 1ste bis 8te Lieferung. à 1 Thl. 12 Gr.

Zu haben bei

E. Pönike & Sohn, Auerbach's Hof.

E. Pönike & Sohn

(Auerbach's Hof)

empfehlen zur herannahenden Weihnachtszeit ihr vollständig assortirtes Lager von geschmackvollen literarischen Gegenständen für Jung und Alt, als: Kinder- u. Jugendschriften, Taschenbücher, Vorschriften, Zeichenbücher, Landkarten, Musikalien u. s. w., und versprechen billigste und prompteste Bedienung.

Die Mädler'schen Normal-Vorschriften,

in 5 Hefen deutscher und 5 Hefen englischer Schrift bestehend, ferner 5 Hefen Zeichnenhefte, jedes Hest à 2 Gr., werden als eine eben so wohlfeile als nützliche Weihnachtsgabe für die Jugend empfohlen von
Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung.

Doppelte Theaterperspective in den neuesten geschmackvollsten Formen,

bei grosser Auswahl, mit den feinsten achromatischen Gläsern versehen, welche sich durch ihre Wirkung, ferne Gegenstände mit besondrer Klarheit darzustellen, vorzüglich auszeichnen, empfiehlt zu den billigsten Preisen und bürgt für deren Güte

M. Taubers physikal. Magazin, Grimma'sche Gasse Nr. 758.

Wohlfeiler Ausverkauf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden alle führenden Artikel, als: Lithographien, Kupferstiche, Stilmuster aller Art, Zeichenpapier aller Gattungen, alle Artikel für Maler und Zeichner u. s. w., offerirt in der
Kunsthandlung von Philipp Lenz.

Zu verkaufen stehen Gewölbetafeln mit Schränken und Gatter, wie auch messingene und eiserne Geldgewichte, eine Geldcasse von mittler Größe und 10 Stück Fenster, worunter Winterfenster befindlich sind. Zu erfragen beim Hausmann in der Reichsstrasse Nr. 546 u. 47.

Zu verkaufen ist billig ein in gutem Stande befindlicher birnbaumner Secretär, 7 Stühle, ein großes Kinderbett, ein Waschtisch und ein Küchenschrank, auf der Johannisgasse Nr. 1324, im Hofe eine Treppe hoch, quervor.

Verkauf. Drei neue, ausgezeichnet schöne Guckkasten mit ganz neuen Bildern stehen sehr billig zum Verkauf in der grünen Tanne bei Herrn Köddermann.

Verkauf. Eine kleine Partie Rosinen verkaufen, um damit aufzuräumen, à 1½ Groschen das Pfund, und alle andern Materialwaaren noch zu den alten Preisen,

E. Mittler & Comp.

Verkauf. Extrafine kleine Damen-Cigarren in sehr eleganten Mahagonykisten, à 25 Stück 4 Groschen, alle Sorten Cigarren zu den Bremer Fabrikpreisen, und Varinas-Canaster in Rollen à 16 Gr. pr. Pfund, unsern bekannten Thomas-Canaster à 8 Gr. pr. Pfund, bis jetzt noch in alter wohlriechender und leichter Qualität.

E. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Ausgewinterte stark schlagende Nachtigallen, zwei große singende Grasmücken, dergleichen Rothkehlchen im Käfig, eine Elster, welche das Trompeterstückchen rein pfeift und etliche Namen spricht, so wie noch andre beliebte Sing- und Stubenvögel, sehr passend für Liebhaber zu Weihnachtsgeschenken, sind billig zum Verkauf und Ansicht vorhanden. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Gut erhaltene und ganz reife Weintrauben sind zu haben in dem Wintergarten bei
Breiter.

Hamburger Rauchfleisch beste Qualität erhielt Fr. Schwennicke.

Verkauf. Von den so rühmlichst bekannten westphälischen Schinken und großen ungarischen Rindszungen, so wie auch Braunschweiger Trüffelwürsten, erhielt frische Zusendungen
Fr. Schwennicke.

Verkauf. Um mit meinen echt italienischen Maronen so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich solche zu 1½, 2, bis 2½ Gr. per Pfund.
Fr. Schwennicke.

Verkauf. So eben empfang ich die ersten neuen

Messiner Apfelsinen,

und verkaufe selbige zu den billigsten Preisen. Joh. Mantel, im goldnen Hirsch.

Feine Filzhüte

für Herren, im neuesten Geschmack, Seidenhüte auf Filz, Kinderhüte in Seide und Filz, in neuesten Façons, empfiehlt zu billigsten Preisen:
G. A. Hoffmann, Hutbude an der Petersstraße.

August Hanoldt,

am Markte, Stieglitzens Hof Nr. 172,

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sein wohlassortirtes Lager in gedruckten engl. Thibets und dergl. Merino's mit den schönsten Chaly-Dessins, $\frac{1}{2}$ breite franz. und sächs. Thibets in mehrern Qualitäten, verschiedene Stoffe zu feinem Damenkleidern, als: Mouffeline de laine, Cachemire Indou, Chaly, Pondichery, Damasquine, Gros des Indes u. s. w. — Eine besondere Auswahl in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Luchern und Shawts in Gaze, Gaze-Blonde, Crepe, Satin, Foulard, Chaly, Thibet &c.

Für Herren: eine bedeutende Auswahl der neuesten Bestenstoffe in Sammet, Seide, Valencia &c., und echt ostindische Taschentücher in vielerlei Dessins.

Rattune,

von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten, empfiehlt

August Hanoldt.

Sendenflanelle

in mehrern Qualitäten empfiehlt

August Hanoldt.

Pietro del Vecchio,

Kunsthandlung, Markt Nr. 192 & 93,

empfiehlt zu herannahender Weihnachtszeit ihr ausgewähltes Lager in bekannten Artikeln auf das Beste.

Die Fabrik echt vergoldeter Leisten

von Pietro del Vecchio

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager, zu Weihnachtsgeschenken sehr passend, und verspricht, wie bisher, die reellste Bedienung.

So eben empfang als neuestes Erzeugniß

feine bunte Papier-Oblaten

mit doppelten Buchstaben in eleganten Kistchen, als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen,

Pietro del Vecchio, Kunsthandlung.

Feine Oblaten mit Buchstaben,

glatte durchsichtige Oblaten und farbige Taschen-Oblaten in eleganten Umschlägen und Kistchen, empfehlen billigst

Gebrüder Tecklenburg.

* Fertige Stickereien in Caneyas, *

als: Klingelzüge, Ruhelissen, Hosenträger, Notizbücher, Cigarren-Stuis, Gardinenhalter, Zahnstocher-Stuis &c.; ferner: Fächer, Börsen, Gürtel, f. Schnallen, Nadeln, Stirnreifen, Ohrglocken, Arbeitsbeutel, f. Eau de Cologne in Kistchen und einzeln, und Handschuhe aller Art, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

die Band- und Modewaaren-Handlung von Carl Sbrnig, Grimm. Gasse Nr. 6.

Ergebenste Anzeige für diesen Christmarkt.

C. H. E. Arndt,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter für Damenstickerei,

hat gegenwärtig sein Buchbinder- und Saffian-Waarenlager in die Grimma'sche Gasse Nr. 578, das zweite Haus vom Raschmarkt hin, verlegt, und empfiehlt sich hiermit bestens mit mehrern sehr fein gearbeiteten Artikeln, als: Portefeuilles und Brieftaschen, Notizbüchern, Stammbüchern, alles in großer Auswahl, mit und ohne Pressung, Schmuckkästchen, Cartonnagen &c., Kinder-schrift und Bilderbogen zum Ausmalen.

Empfehlung passender Weihnachtsgeschenke.

Armbänder, Armbandschlösser, Boashalter, Kreuze, Ohrgehänge, worunter die neuesten mit Schleifen, Gürtelschlösser und Schnallen, Ketten, Uhrbaken, Schlüsselbaken, Strickbaken, Geldbörsen, Uhrketten, Uhrgehäuse, Nachtlampen, Lichtschirme, Cigarren-Etui's, Cigarrenhalter und Spitzen, Whistdosen, Schreibzeuge, Lichtschirm-Ringe, Tuchnadeln, Strickscheiden, Knöpfchen zc. zc.

Feine Eisengusswaaren in großer Auswahl, in größern Gegenständen, als auch in Bijouterieen.

Feine Parfumerieen: Pomade in allen Wohlgerüchen à 4 und 8 Gr., feinste Perlpomade Flacon 16 Gr., Odeurs et Esprits in allen Wohlgerüchen, worunter mehrere in feinen Etuis, alle Sorten feine Seifen, das Duzend von 8 Gr. an, Fruchtseife Stück 8 Gr., feinstes Eau de Cologne, das Glas 8, 6 und 4 Gr., das Duzend 3, 2½ und 1½ Thlr.

Ganz fein lackirte Waaren, als: Tabakskasten, Schreibzeuge mit Gläsern, Clavierleuchter, Handleuchter, Handlaternen, Messerkörbe, Theekessel mit Lampe, Brot- und Fruchtkörbchen, Zuckerkasten, Spucknapfe, Kaffeebreter, Wachstockbüchsen, Sparbüchsen, Leuchter viele Sorten neue, Lampen mit und ohne Milchglasglocke, Pennale, Theebreter mit chinesischer Malerei zc. zc., Alles zu den möglichst billigen Preisen.

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Die Wachswaarenbude auf dem Markte, der Peterstraße gegenüber,

empfeht sich mit allen Sorten feiner Wachelichter und Wachstock zu den bekannten billigen Preisen. Unter dem fein gemalten Wachstock befindet sich die ganz neue Tempelform, so wie mehrere aus Wachstock künstlich gefertigte Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen.

Platina-Feuerzeuge

empfeht in den neuesten Façons von bester Qualität, für deren Güte ich garantire, zu ganz billigen Preisen
F. A. Magnus, neuer Neumarkt Nr. 11.

F. A. Magnus

empfeht sein echtes Eau de Cologne und Eau de Cologne double à la Zanoli; das letztere ist besonders als gutes Mittel gegen Kopf- und Zahnweh zu empfehlen. Neuer Neumarkt Nr. 11.

Friedrich Ernst Weickert,

Reichstraße Nr. 589, von der Grimma'schen Gasse herein rechts das zweite Gewölbe, empfeht sein wohlfortirtes Lager von Juwelen-, Gold- und Silberwaaren, worunter mehrere ganz neue, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände. Auch werden alle in diesem Fach einschlagende Aufträge prompt von ihm ausgeführt, und er verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Das Meubles-Magazin, Windmühlengasse Nr. 852,

empfeht sich diese Weihnachten mit einem Sortiment der schönsten Tischlerwaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Nützliches Weihnachtsgeschenk.

Regenschirmhalter, sehr zweckmäßig auf Comptoirs, in Handlungen, Aubergen und Säle, empfeht:
Gottfr. Siegm. Schwarze, Schlossermeister, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Feuerzangen und Schaufeln,

ganz fein polirt, mit und ohne messingene Griffe, empfang so eben noch in neuen schönen Façons zu ganz billigen Preisen
Friedr. Aug. Prüfer, Peterstraße.

Gesuch. Ein in Pachtgeschäften vollkommen routinierter Commis wünscht eine Anstellung auf hiesigem Plage und kann sogleich antreten. Nähere Nachricht erhalten die Herren Groß und Comp.

Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehener Copist kann eine sofortige Anstellung erhalten, und hat sich in der Buchhandlung des Herrn Friedr. Diebel zu melden.

Verloren. Am 17. December, des Abends gegen halb 9 Uhr, ist auf dem Wege vom Grimma'schen Steinwege bis auf die Gerbergasse, durch die große Allee, eine Brille verloren worden. Man bittet, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung auf der Gerbergasse, in Seilermeister Friedels Hause, im Gewölbe abzugeben.

* * * Der im gestrigen Tageblatte gegen mich ausgesprochene innige Dank kann mir wohl nur theilweise gelten, da ich mit dem Herrn D. Franke zugleich die Witwe Debert von einer Bauchfell- und Gebärmutterentzündung glücklich heilte. D. Hering.

Zur Nachricht. Die Herren, welche an der besprochenen Einholung Theil nehmen, werden ersucht, sich heute um 3 Uhr Nachmittags in Herrn Wieprechts Reitbahn einzufinden.

Thorzettel vom 21. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.
 Hr. Kfm. Ehrenberg, v. Düben, unbestimmt.
 Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Kfm. Hesselberg, v. Fürth, in der Tanne, Hr. Partic. Stadmer, v. Hamburg, im Hotel de Saxe, Hr. Kammerherr v. Thielau, v. Lampertswalde, im Hotel de Bab., Hr. Kfm. Bonne, von Dresden, pass. durch, Hr. Reg.-Rath Helmendorf, von Dresden, im Blumenberge, Hr. Bürgermstr. D. Deutrich, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Buchhldr. Grieshammer u. Hr. Kfm. Tenner, v. hier.
 Hr. Kfm. Martens, v. Jena, im Hotel de Pologne.
 Hr. Kfm. Tschmann, v. hier, v. Dresden zurück.
 Eine Estafette von Dresden.
 Auf der Dresdner Diligence: Hr. D. Puttrich, v. hier.
 Die Dresdner reitende Post.

Halle'sches Thor.
 Hr. Brendel, v. hier, v. Dessau zurück.
 Hr. Kfm. Zacharias, v. Dessau, in der Tanne.
 Hr. Graf v. Solms-Thoß, v. Dessau, unbestimmt.
 Hr. Kfm. Eschenbach, v. Magdeburg, im H. de Pol.
 Hr. Stud. Müller, v. Halle, unbestimmt.
 Rab. Brockmann, v. Amsterdam, unbestimmt.
 Hr. Kfm. Samson, v. Braunschweig, bei Thieme.
 Auf der Halberstädter Giltpost, um 4 Uhr: Hr. Ober-Lehrer D. Schröder, v. Aschersleben, in Nr. 747.

Kanstädter Thor.
 Hr. Reg.-Rath Pfeiffer, v. Merseburg, im H. de Saxe.
 Auf der Frankfurter Giltpost: Hr. Archimandrit Kokanz, v. hier, v. Weimar zurück, Hr. Stud. Lewin, v. Conberghausen, u. Hr. Prof. Müller, v. Gotha, pass. durch, Hr. Pöblschcommis Bedeles, v. Fürth, in Nr. 548, Hr. Pöblsch. Beer, v. Offenbach, in Krafts Hofe, Hr. Ure, v. Paris, unbest., Hr. Kfl. Eugenheim u. Oppenheimer, v. Frankf. a/M., in Nr. 512 u. unbest., Hr. Pöblschbesitzer Schloß, Hr. Pöblsch. Emben, vrn. Pöblschreis. Collin und Friedemann, v. Frankf. a/M., unbest., in Nr. 548, im g. Strauß u. in Stegers Hause.
 Hr. Pöblsch. Jacobi, v. Gräß, in der g. Kugel.
 Die Frankfurter reitende Post.

Hr. OEGReferend. Pfotenbauer, v. Raumburg, im Hotel de Pologne.
 Hr. Hauslehrer Dinkelman, v. Frankf. a/M., unbest.

Petersthor.
 Hr. Commis Schneider, v. Borna, in Nr. 583.
Hospitalthor. Vacat.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.
Grimma'sches Thor. Vacat.

Halle'sches Thor.
 Hr. Kammerherr Kutschen, v. Berlin, pass. durch.
 Hr. Kfm. Zeitner, v. Pilsbrück, unbestimmt.

Kanstädter Thor.
 Hr. Pöblsch. Nathan, v. Wittenberg, pass. durch.
 Die Hamburger reitende Post, 10 Uhr.

Petersthor. Vacat.
Hospitalthor.
 Auf der Annaberger fahrenden Post, 19 Uhr: Hr. Pastor Steinbach, v. Püchau, unbest., Hr. Rector Schulze, v. Johann-Georgenstadt, bei D. Lohse, Hr. v. Brandenstein, v. Borna, bei Hr. v. Lobau, u. Hr. Pöblschcommis Droop, v. Lengensfeld, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor. Vacat.
Halle'sches Thor.
 Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Hr. Stud. Benzelos, v. Berlin, unbest., u. Hr. Kfm. Behrmann, von Hamburg, in der Tanne.
 Hr. Baron v. Rechenberg, v. Halle, im deutschen Hause.
 Hr. Kfm. Hasenkamp, v. Magdeburg, bei Eckardt.
 Hr. Kfm. Simpson, v. Hamburg, im Schw. Bod.
 Auf der Braunschweiger Giltpost, 12 Uhr: Hr. Durchl. Prinz v. Kölllein, v. Halberstadt, in Nr. 1254, Hr. Kfm. Voges u. Rab. Hartmann, v. hier, v. Braunschweig zurück, Hr. Prof. D. Schweigger-Seidel u. Hr. Hauptm. Nigische, v. Halle, bei Domherrn D. Ktien, Hr. Commis Burghardt, v. Hamburg, Hr. Def. Pösch, v. Siebichenstein, u. Hr. Stud. Behrends, v. Halle, unbest., Hr. Fabr. Jaster, v. Wolfenbüttel, in Nr. 804, Hr. Kfl. Smith und Rothstein, v. Hamburg, in Nr. 424 u. bei Basch, u. Hr. D. André, v. Braunschweig, in Nr. 89.

Kanstädter und Petersthor: Vacant.
Hospitalthor.
 Hr. Adv. Frische, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.
 Hr. v. Priesen, v. Klitzschen, in St. Hamburg.
 Hr. Stud. Thienemann, v. hier, v. Dresden zurück.
Halle'sches Thor. Vacat.
Kanstädter Thor.
 Hr. Buchhldr. Klein, v. hier, v. Hausen zurück.
 Hr. Pöblschreis. Küster, v. Dessau, bei Fröblich.
 Hr. Diakonus Gutz, v. Gieseben, pass. durch.
 Die Frankfurter reitende Post, 14 Uhr.
Peters- und Hospitalthor: Vacant.